

Wolfgang Groiss

gestern – heute – morgen



Buchbeschreibung

Ein Gedicht
ist die Befreiung
von der Last
des Ungesagten.
Befreiungspoesie.

Ein Gedicht
ist die Hoffnung
auf eine
andere Welt:
nicht heiler,
aber wahrer.

Ein Gedicht
ist der Dank
der Seele für
die Gnade
der Sprache.

ISBN: 978-3-85028-938-2

erschienen Jänner 2021

120 Seiten, Softcover

Subscriptionspreis bis 31.5.2021 € 12,-

Preis: 14,95

Der Autor:

Geboren 1941 in Wien, studierte Wolfgang Groiss Rechtswissenschaften und promovierte 1963 zum Dr.jur. Seine Berufslaufbahn führte ihn vom wissenschaftlichen Sekretariat des Verfassungsgerichtshofes bis zum Abteilungsleiter in verschiedenen Bundesministerien (Bundeskanzleramt, BM für Gesundheit und Umweltschutz, BM für Verkehr, Innovation und Technologie). Von 1974 bis 1979 juristischer Sekretär von Bundeskanzler Dr. Kreisky und Leiter des Ministerratsdienstes. Von 1985 bis 1990 leitete er das Vorstandssekretariat der Österreichischen Länderbank AG. Seit 2001 ist er im Ruhestand. 2005 wurde ihm der Berufstitel Professor verliehen und 2011 mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft u. Kunst I. Klasse ausgezeichnet.

Publikationen im Verlag Berger:

2010: Sind Kiwi-Eier behaart?; Von Adebar bis Zitronenstelze; „Im Meer der Zeit“; 2012: Bieber und Henriette – Heitere Versgeschichten über das Leben zu zweit; 2016: Birdie & Co.; 2017: Salonlöwen, Pfingstochsen & mehr;

2019: Licht.Blicke; 2020: Mosaik der Zeit